

**Gemeindebrief der  
Römisch-Katholischen  
Pfarrei St. Benno**

St. Bernhard, Nossen

Heiliges Kreuz, Lommatzsch

St. Pius, Wilsdruff

St. Benno, Meißen

Heilig Kreuz, Coswig

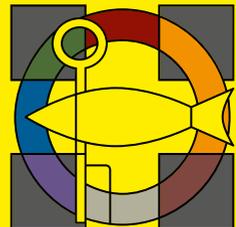
Heiliger Geist, Weinböhla

Christus König, Radebeul

**PFARREI  
NEUGRÜNDUNG  
ST. BENNO**

am 16. / 17.6. 2018

SEITE 19



**St. Bernhard, Nossen**  
 Am Schloß 1, 01683 Nossen  
 Ansprechpartner: Telefon 0162 9201204

**Heiliges Kreuz, Lommatzsch**  
 Am Rodeland 14, 01623 Lommatzsch  
 Ansprechpartner 035241 51813

**St. Pius, Wilsdruff**  
 Kirchplatz 2a, 01723 Wilsdruff  
 Ansprechpartner: Kath. Pfarrei St. Benno Meißen

**St. Benno, Meißen**  
 Wettinstraße 15, 01662 Meißen  
 Pfarrer Dr. Bernhard Dittrich, Telefon 03521 469612  
 ab 17.06. Pfarrer St. Löwe  
 Kaplan Markus Scholz, Telefon 03521 469616  
 Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de  
 www.st-benno-kirche-meissen.de  
 Bankverbindung der Pfarrei  
 IBAN: DE46 8505 5000 3010 0140 14  
 BIC: SOLADES1MEI  
 Pfarramtssekretärin Frau Mudra  
 Telefon 03521 469611, Fax 03521 469626  
 Mo: + Di: 13:00 - 15:30 Uhr, Mi: geschlossen  
 Do: 9:00 - 12:00 Uhr / 13:00 - 15:30 Uhr  
 Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung bleibt über den 17. Juni 2018 hinaus bestehen!

**Heilig Kreuz, Coswig**  
 Jaspisstraße 44, 01640 Coswig  
 Pfarrer Norbert Gatz, pfarrer@kath-kirche-coswig.de  
 Gemeindereferentin Christine George  
 Telefon 01522 2780595  
 gemeindereferentin@kath-kirche-coswig.de  
 pfarramt@kath-kirche-coswig.de  
 www.kath-kirche-coswig.de  
 Bankverbindung der Pfarrei  
 IBAN: DE39 8505 5000 3010 0327 64  
 BIC: SOLADES1MEI  
 Pfarramtssekretärin Frau Morvay  
 Telefon 03523 8700, Fax 03523 87020  
 Di: 14:00 - 17:00 Uhr, Do: 9:00 - 11:00 Uhr  
 Fr: 9:00 - 11:00 Uhr

Bankverbindung bleibt bis zum 17. Juni 2018 bestehen!

**Heiliger Geist, Weinböhla**  
 Barthshügelstraße 20, 01689 Weinböhla  
 Ansprechpartner: Frau Franke

**Christus König, Radebeul**  
 Christus König Radebeul  
 Borstraße 11, 01445 Radebeul  
 Pfarradministrator Dr. Bernhard Dittrich  
 Telefon 03521 469612  
 info@christuskoenigradebeul.de  
 www.christuskoenigradebeul.de  
 Bankverbindung der Pfarrei  
 IBAN: DE 86 7509 0300 0008 2805 33  
 BIC: GENODEF1M05  
 Kirchgeldkonto der Pfarrei  
 IBAN: DE 33 7509 0300 0108 2805 33  
 BIC: GENODEF1M05  
 Gemeindereferentin Regina Schulze  
 r.schulze@christuskoenigradebeul.de  
 Berufspraktikantin Barbara Krauthakel  
 b.krauthakel@christuskoenigradebeul.de  
 Pfarrsekretariat  
 Telefon 0351 8383962, Fax 0351 8384166  
 Di: 10:00 - 15:00 Uhr  
 Mi: 09:00 - 11:00 Uhr + 16:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindung bleibt bis zum 17. Juni 2018 bestehen!

**NEUE BANKVERBINDUNG**  
 ab 18.06. 2018  
 Bankverbindung der Pfarrei St. Benno  
 IBAN: DE46 8505 5000 3010 0140 14  
 BIC: SOLADES1MEI

**KOLLEKTEN JUNI BIS AUGUST**  
 10.06. Aufgaben der Caritas  
 17.06. Aufgaben in unserer Pfarrei  
 01.07. Aufgaben des Heiligen Vaters  
 29.07. Kirchliches Bauen

**Abschied**

Wenn ich richtig gezählt habe, steht wohl jetzt der 12. Abschied aus einer Gemeinde oder einem bestimmten Aufgabenfeld bevor. Eigentlich müsste ich im Abschiednehmen geübt sein. Aber diesmal ist es anders: Es ist der Abschied aus dem aktiven Dienst als Priester. Am 1. April 1974 bin ich noch mit einem Trabant Kombi in meine erste Kaplansstelle gefahren – nach Wurzbach/Lobenstein. Über 44 Jahre durfte ich inzwischen in verschiedenen Gemeinden und unterschiedlichen Aufgabenfeldern den priesterlichen Dienst ausüben. Nicht jeden Tag, aber doch öfter habe ich an meinen Primizspruch gedacht: „Herr, Du hast mich gekannt und doch erwählt – nimm mich, wie ich bin, und mach mich, wie Du mich haben willst.“ So hat der bedeutende Regensburger Bischof Johann Michael Sailer (+ 1832) gebetet. Es ist und war über mehr als 40 Jahre hinweg ein Staunen, welchen Weg Gott mit mir gegangen ist, was er mir zugetraut und wovon er mich bewahrt hat. Um keines meiner Ämter habe ich mich je beworben – es ist mir zugefallen. Gott hat es gefügt. In vielen Situationen konnte ich dieses „Sich-Fügen“ erfahren. So gebührt zuerst Gott Dank für diese Zeit priesterlichen Wirkens. Aber ohne großherzige Menschen, Freunde und Freundinnen, wäre dieser Weg auch nicht möglich gewesen. Viele haben meinen Dienst mit aufmunternden, manchmal kritischen, oft aber lobenden Worten begleitet und mir so aus mancher Verzagttheit herausgeholfen. Von vielen weiß ich, dass sie intensiv für mich gebetet haben. Vor allem einigen Sekretärinnen, die mir in den Pfarreien, dem Priesterseminar oder Ordinariat zur Seite gestellt waren, bin ich sehr dankbar. Sie haben mir den Rücken



freigehalten, so dass ich mich wenig um Büro und Verwaltung kümmern musste, sondern mich Aufgaben zuwenden konnte, die mir viel eher liegen und mir entschieden mehr Freude gemacht haben. Natürlich gab es auch die dunklen Wegstrecken. Die größten Enttäuschungen in dieser Zeit waren für mich vor allem die Gemeindeglieder, die eines Tages stillschweigend weggeblieben

sind und im Gottesdienst nicht mehr zu sehen waren. Herausfordernd war und ist für mich die Frage, warum Gott die christlichen Kirchen in der westlichen Welt in so schwieriges „Gewässer“ hat fahren lassen. Steht bei uns Planung, Machbarkeit und Ökonomie zu hoch im Kurs? Haben wir es uns abgewöhnt nach dem Willen Gottes zu fragen? Am Ende des aktiven Weges aber dominieren doch Dank und Staunen – Gott und den Menschen gegenüber. Meinen Ruhestand werde ich im Bildungshaus unseres Bistums, im Bennohaus in Bautzen-Schmochtitz verleben. Einige haben schon mit Anfragen nach Vorträgen oder ähnlichen Veranstaltungen dafür gesorgt, dass es mir nicht langweilig wird. Vieles Schöne hat sich in den 44 Jahren angehäuft, ein Umzug mit einem PKW ist nicht mehr möglich. Wie schwer ist es doch, sich freiwillig von etwas zu trennen. Aber Vergangenheit soll auch nicht zur Belastung werden. Oft genug habe ich bei unterschiedlichen Anlässen ein Wort des früheren UNO – Generalsekretärs Dag Hammarskjöld (+ 1961) zitiert, das mir nun selbst zum Lebensmotto werden kann: „Dem Vergangenen: Dank – dem Kommenden: JA“.

*Ihr Bernhard Dittrich  
 Pfarrei St. Benno, Meißen.*



"Der Priester besitzt den Schlüssel zu den himmlischen Schätzen.  
Er ist es, der die Tür öffnet..."

*Pfarrer von Ars*



*... eine Staffelstab- u. Schlüsselübergabe*



*Dank vom  
Franziskuskindergarten*



**Wegbegleiter  
Freund  
Mensch und  
Priester - ein Hirte  
für uns alle.**



**Kapitän mit Herz auf hoher See  
Lieber Pfarrer Dittrich,**

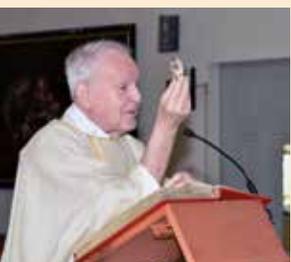
**Herzlichen Dank an unseren  
Pfarrer und Chef für alle Wege,  
die er mit uns gemeinsam  
gegangen ist, selbst bis in die  
ewige Stadt Rom. ...**

*Ihr Meißner Pfarrteam*

die See, auf der Sie unser Schiff „Christus König“ als Kapitän übernommen haben, war nicht immer glatt, Wellen schlugen mehr oder weniger hoch, Bewegung weckte Ängste, Land war nicht immer in Sicht. Manche meinten gar, die Brücke sei unbesetzt. Aber Sie waren jederzeit da, waren uns nicht nur ein Administrator, ein Verwalter, sondern haben uns den Blick über den Horizont hinaus geöffnet. Sie waren ein Ruhepol in manchem Aktionismus, haben in Besonnenheit manchen Wirbel umschiff. Sie haben uns die Kommunikation mit Ihnen leicht gemacht. Sie haben uns in der Erkennung der Koordinaten für einen guten Kurs geschult, suchten herzlichen Austausch mit denen, die dasselbe Ziel unter anderer Flagge anfahren. Sie sind auch mal aus der Haut gefahren, wenn „Meuterei“ aufkam. Sie haben mit großer Empathie die Seelenlast mancher Mitreisender genommen, haben Vertrauen geschenkt und gewonnen. Sie haben uns vorbereitet auf das Segeln in größerer Flotte. Unsere Mannschaft ist mit Ihnen zusammengewachsen und es fällt schwer, Sie nun gehen zu lassen. Aber in Dankbarkeit gönnen wir Ihnen diesen Landgang, wünschen Ihnen, dass Sie die Ruhe genießen, aber auch unbeschwert auf neue Weise unterwegs sein können, dazu Gottes Segen für einen Kurs, dessen Ziel uns weiterhin verbindet.

*Ihre Radebeuler Pfarrgemeinde*

**Was sagt man?  
Wie drückt man es mit Worten aus?  
Diesen Dank.  
Ein Loblied oder Hymnus?  
Schätze bleiben, nicht nur Erinnerungen!**



*ein Prediger mit  
Herz und Seele,  
Theologie zum Verstehen,  
Worte die Mut machen und glaubhaft  
Lebenshilfe geben  
(oft wollten wir  
applaudieren!)*



*... die Ökumene*



**Wunsch**

Liebe Menschen – Gesundheit – Gottes Segen – immer ein gutes Bier ...  
Muße neu erleben - das wunderbare Gefühl, nichts leisten oder erreichen zu müssen, einfach sein zu dürfen!  
Das wünschen Ihnen, lieber Herr Pfarrer Dr. Bernhard Dittrich,  
Groß und Klein, Alt und Jung aus dem Großraum Meissen und darüber hinaus, aber vor allem die Kirchgemeinden Meissen, Radebeul, Coswig, Wilsdruff, Weinböhla, Nossen, Lommatzsch und Nossen.



*Danke für die  
Spendung der  
Sakramente*



*Ein Dank für die Begleitung als  
Präses von der Meißner Kolpingsfamilie.*



## AUF EIN WORT

## Gedanken anlässlich unseres gemeinsamen Neuanfangs

Ich sollte mich hier mit ein paar Zeilen vorstellen. Aber das möchte ich lieber vor Ort tun, bei den vielen Begegnungen und Besuchen, die während der nächsten Wochen und Monate helfen sollen, dass wir zueinander finden und ich bei Ihnen ankommen kann und darf.

Diese Zeit und diese Gelegenheiten brauche ich. Besonders, damit Sie mir mitteilen, wie Sie Ihre Gemeinden gestalten und prägen. Was Sie davon einbringen wollen in eine großflächige Pfarrei mit so vielfältigen Traditionen und Prägungen. Wie Sie sich unseren Weg vorstellen, der natürlich ein organisatorischer und logistischer ist, in erster Linie aber eine geistliche Wegstrecke, die uns gemeinsam Gott näherbringen will. Nicht in dem Sinn, dass es für alle nur noch einen einzigen Weg geben kann, aber doch eine gemeinsame Ausrichtung, ein gemeinsamer Glaube, eine gemeinsame Hoffnung und Zuversicht.

Leicht ist sie nicht die Zeit, in die wir hineingestellt und berufen sind, um die Gemeinde des EINEN Herrn zu sein. Viele erleben ängstlich, wie vertraute kirchliche Strukturen zusammenbrechen und auf nahe Zukunft nur wenig Perspektiven bieten können. Wie auch immer man diesen Lebensabschnitt unserer Kirche bezeichnen wird: Zunächst ist er das Eingeständnis, dass ein Kapitel ihrer Geschichte definitiv zu Ende geht. Und daraus kommt die Erfahrung, dass ein neues aufgeschlagen ist.

Als Glaubende erkennen wir gerade in solchen Augenblicken die Zeit, in die Gott uns gestellt hat. Und es ist unser gelobtes Land, in dem er uns Heimat schenken möchte. Darauf dürfen wir felsenfest vertrauen, auch wenn wir heute



am kommenden Horizont nur andeutungsweise wahrnehmen können, wie es weitergehen kann, könnte oder soll.

So ganz entleert sehe ich diesen nicht: Da ist Gott, der so da ist, wie er es immer war in seiner Geschichte mit uns: Eben niemals gegen uns. Und da sind viele Menschen guten Willens in unseren Gemeinden und in unserem Umfeld, die mit ihren Begabungen und Talenten dazu beitragen, dass unsere Kirchen und unsere Welt ein menschlicheres und damit göttlicheres Antlitz erhalten. Beides zu wissen und an beides glauben zu dürfen, ist eine Erleichterung und ein Geschenk.

Während der letzten Tage habe ich mich dabei ertappt, virtuell und gedanklich eine große Pfarrei zu konstruieren, die ab dem 17. Juni 2018 möglichst perfekt funktioniert - ohne Kinderkrankheiten und Startschwierigkeiten - und bereits zu Beginn ein fertiges pastorales Programm und Konzepte hat, dazu noch Antworten auf einfach wirklich alles.

Damit habe ich nun - Gott sei Dank - aufgehört und seitdem geht es mir viel besser.

Durch einen geradezu atemberaubenden Einsatz so vieler wurde und wird bis zum Tag der Neugründung alles getan, was an äußeren oder technischen Dingen notwendig ist. Was unsere neue Pfarrei St. Benno an inhaltlichen und geistlichen Elementen auszeichnen und prägen soll, das wird von innen heraus wachsen, nicht als Dekret, sondern als gemeinsam Entdecktes und Gefundenes. Und wir dürfen weiterbauen auf den vielen Jahren der Erfahrung und eines gelebten Glaubens.

Für diesen Weg übertragen die Handreichungen des Bistums zur Neugründung einer Pfarrei den Seelsorgeräten vor Ort und besonders dem neuen Pfarrgemeinderat eine große Verantwortung. Die Liste seiner Aufgaben ist umfangreich und herausfordernd. Er soll sich binnen vier Wochen nach der erfolgten Neugründung zusammenfinden.

Auch dieser Hinweis bestärkt mich darin, dass nicht alles gleich von Anfang an festgelegt und „eingefahren“ sein kann. Der Tag der Neugründung ist ein Neuanfang. Kein Schlusspunkt, sondern ein Doppelpunkt, der eine unbestimmte Zeit eröffnet und Raum bietet, der gestaltet werden will.

Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen und willkommen.

In Vorfreude auf unsere gemeinsame Zeit

*Pfr. Stephan Löwe*

## DER ERKUNDUNGSPROZESS IN UNSERER VERANTWORTUNGS- GEMEINSCHAFT

### DER ERKUNDUNGSPROZESS GEHT WEITER

Wenn mich Verwandte und Freunde nach meinem Dienst fragen, ich von diesen und jenen Aufgaben erzähle und dann den Tag der Neugründung der Pfarrei St. Benno erwähne, dann blitzt es mitunter in den Augen, der Gegenüber merkt auf und spricht lächelnd vom Volksaufstand 1953 in der DDR. Am 17. Juni 2018 wird es in Meißen vermutlich keinen Aufstand geben. Im Gegenteil. Wir feiern ein großes Fest mit Heiliger Messe, mit Bischof Timmerevers, Generalvikar Kutschke und Ehrengästen und hoffentlich vielen, vielen Gemeindegliedern. Die Kirche und das Festzelt dürfen aus allen Nähten platzen. Freude, Dankbarkeit und Zuversicht sollen an diesem Tag bestimmend sein. Denn wir sind einen Weg von mehreren Jahren gegangen. An dessen Beginn stand nicht das vordergründige Ziel einer neuen, sehr großen Pfarrei. Doch an dieser führt nun kein Weg vorbei. Das haben fast alle, die sich in den Erkundungsprozess aktiv einbrachten, bald erkannt und mit daran gebaut. Pf. Löwe hat es betont: Die Neugründung ist ein Anfang.

#### Das, was bis jetzt feststeht, ist folgendes:

- mit der Neugründung geht Pf. Dr. Bernhard Dittrich in Ruhestand, Pf. Stephan Löwe wird Pfarrer der neugegründeten Pfarrei St. Benno, Meißen,
- er hat seinen Sitz in Meißen, dort ist auch das Pfarramt und das zentrale Pfarrbüro, die anderen Pfarrbüros bleiben bestehen,
- aus den bisherigen Pfarrgemeinderäten wird durch Entsendung und Berufung ein neuer PGR gebildet, die bisherigen PGR bleiben als Seelsorgeräte bestehen,
- auch ein neuer Kirchenrat wird aus Mitgliedern der bisherigen Kirchenräte gebildet,

- sowohl bei dem Pfarrgemeinderat als auch dem Kirchenrat wird darauf geachtet, das aus jedem Gemeindeteil mindestens ein Vertreter dabei ist,
- ab dem 18. Juni gilt nur noch eine Bankverbindung, die der bisherigen Pfarrei St. Benno (wie vorher), bei der Sparkasse Meißen, die Bankverbindungen der Pfarreien Coswig und Radebeul verlieren ihre Gültigkeit

Dieser Anfang wird Ungewissheiten, Vorbehalte und Stolpersteine beinhalten. Aber es geht weiter. Bischof Timmerevers hat uns aufgetragen einen Pastoralplan zu entwickeln, d.h. festzuhalten, welche seelsorglichen Aufgaben uns heute und hier wichtig sind und wie wir sie angehen wollen. Darauf aufbauend soll später ein Immobilien- und Liegenschaftskonzept entstehen. Das ist keine Beschäftigungstherapie oder ein Vorgaukeln von Selbständigkeit. Das nimmt uns ernst. Jedenfalls verstehe ich es so. Und es weist uns nüchtern darauf, wozu wir als Christen da sind und welche Mittel wir zur Verfügung haben, dieses Christsein zu verwirklichen. Ich hoffe, dass wir dies weiterhin in einem Plenum mit zahlreichen Vertretern der Gemeinden, der Gruppen, Kreise und kirchlichen Orte erörtern und voranbringen können. Und auch wenn es dabei immer wieder um das „liebe“ Geld gehen wird, um Fragen was und wo und wie und wer und womit, um Ziele und Konzepte, Konkretes und Visionäres, Alltägliches und Besonderes – es bleibt grundsätzlich das Reich Gottes, an dem wir mit werkeln und es bleibt Gott, der der eigentliche Baumeister ist und der den notwendigen Überblick hat. Darauf vertraue ich und bitte für die nächsten Wochen und Monate um Geduld und die rechte Portion Gelassenheit, wenn nicht alles rund läuft. Wie war das damals: Auch die Schnecke erreichte die Arche Noah!

*Text: Pf. Norbert Gatz*

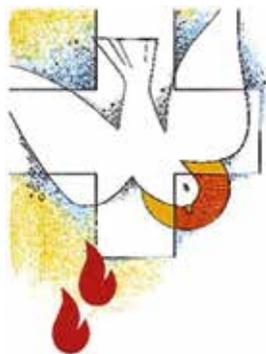
### ZUSAMMENSCHLUSS ZWEIER CHÖRE

Anfang März dieses Jahres haben sich die Chöre von Coswig/Weinböhla und Radebeul zusammengeschlossen. Das entschieden alle Sängerinnen und Sänger nach drei gemeinsamen Proben durch geheime Wahl jeweils getrennt in den beiden Chören. Die große Zustimmung auf beiden Seiten ist Ausdruck gegenseitiger Wertschätzung, eine schöne Ausgangsbasis für gemeinsames Singen und ein ermutigendes Zeichen im Zusammenwachsen unserer Gemeinden zu einer Pfarrei. Wir proben in der Regel montags in Radebeul. Zu unserem Repertoire gehören mehrstimmige Motetten und Liedsätze verschiedener Epochen und Nationen, A-Cappella-Passionen, eine kleine Orchestermesse, Gospel-, Taizé- und Scholagesänge. Zum Proben gehörte für uns

Radebeuler regelmäßig auch das gesellige Beieinanderbleiben, das Erzählen bei einem Glas Wein oder frischgezapftem Bier. Diese Tradition werden wir sicher gemeinsam weiterführen. Nachdem wir bereits einen Gottesdienst mit Taizé-Liedern sowie die Liturgien der Karwoche und der Osternacht in Radebeul bzw. Coswig gestaltet haben, werden wir am Pfingstsonntag in der Kirche „Heiliger Geist“ Weinböhla singen. Und natürlich freuen wir uns besonders auf das Singen in Eucharistiefeier und Vesper am 17. Juni, dem Tag unserer Pfarreigründung in Meißen, im Zusammenwirken mit dem Chor von Meißen/Wilsdruff, unserem Organisten Stefan Mertens, unserer Radebeuler Band und einer großen Festgemeinde.

*Text: Ulrike Titz, Chorleiterin, Foto: Jörg Langob*





## NEUER FIRMKURS 2018

### Liebe Jugendliche, liebe Eltern!

Ab dem neuen Schuljahr 2018/19 wollen wir in unserer neugegründeten Pfarrei St. Benno Meißen (Meißen-Coswig-Radebeul) den ersten Firmkurs in der Geschichte dieser neuen Pfarrei starten. Eingeladen sind alle Jugendlichen des 8. (14 Jahre) bis 10. Schuljahres (16 Jahre), die noch nicht gefirmt worden sind. Bitte richten Sie ihre Anmeldungen per Mail oder telefonisch an ihre Ortsgemeinden Coswig, Radebeul oder Meißen. Außerdem wurden bereits Einladungen an alle Jugendlichen verschickt, die in die o.g. Altersgruppe hineingehören. Sollten wir aber Jugendliche übersehen haben, dann melden Sie sich bitte trotzdem bei uns, damit alle, die 2019 gefirmt werden möchten, dieses Sakrament auch erhalten. Ohne ehrenamtliche Katecheten kann der Firmkurs kaum gelingen.

*Text: Kaplan M. Scholz*

Wer uns unterstützen möchte, melde sich bitte per Mail oder telefonisch an:

Tel.: 03521/469611 oder 03521/469616

Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de

Hauptverantwortlich: Kaplan Markus Scholz (Meißen).

Ansprechpartner Coswig: Pfarrer N. Gatz

Ansprechpartner Radebeul: Frau R. Schulze/Frau Naab

Ansprechpartner Meißen: Kaplan Markus Scholz

## DIE RELIGIÖSE KINDERWOCHE (RKW) 2018

### Komm, freu Dich mit uns RKW 2018

In der RKW 2018 werden die Kinder auf fünf Glückwünsche aufmerksam gemacht und erfahren, wie Gott sie stärkt und ihnen beisteht. Nicht Reichtum, Leistungs- und Machtstreben, Unfrieden und Egoismus sollen im Leben die Oberhand gewinnen, sondern Leben gelingt im frohen Miteinander mit Gott und seinen Zusagen.

### Religiöse Kinderwochen in unserer Pfarrei:

Coswig - 2. bis 6. Juli in Weinböhla

Meißen - 1. bis 6. Juli im Winfriedhaus Schmiedeberg

Nossen - 2. bis 6. Juli in Nossen

Radebeul - 15. bis 19. Oktober in Radebeul

Herzliche Einladung an alle Schulkinder und an alle Jugendlichen sowie Erwachsenen als Teamer! Bitte schauen Sie ab Mitte Mai in den jeweiligen Gemeinden nach den Anmeldeformalitäten!

*Text: GR Regina Schulze*

## SOMMERZEIT - REISEZEIT

In Anbetracht des Sommers und der damit verbundenen Reisezeit betrachten wir den Heiligen Christophorus als Patron für alle, die unterwegs sind. Sein Name stammt aus dem Griechischen und heißt übersetzt der Christusträger. Der Gedenktag ist der 24. Juli. Gestorben ist er ca. im Jahr 250 unter Kaiser Decius, der ihn enthaupten ließ. Er galt als der Nothelfer in vielen Gefahren, der Retter aus Wassernot, der Schutzpatron der Schiffer und Flößer, aller Reisenden und Kraftfahrer sowie der Helfer gegen einen unvorhergesehenen Tod. Seine Plakette am Fahrzeug soll uns Fahrern immer an unsere Verantwortung erinnern und uns Segen bringen. Dargestellt wird er mit dem Jesuskind auf der Schulter und einem Stab oder Baumstamm in der Hand.



## Die LEGENDE des Heiligen Christophorus

Ein Mann namens Reprobus wollte nur dem Mächtigsten auf Erden dienen. Eines Tages traf er auf ein Kind, welches er an das andere Ufer eines reißenden Flusses tragen sollte. Er hob das Kind auf seine Schulter und ging los. Mitten im Fluss wurde es so drückend, dass er fast zusammenbrach. Da sagte das Kind zu ihm "Du hast nicht nur die ganze Welt getragen, sondern auch denjenigen, der die Welt erschaffen hat." Der Legende nach hat das Christuskind ihn dann selbst auf den Namen "Christus-Träger" getauft. - Ihm, dem Starken und Mutigen, trauen wir uns in allen möglichen Gefahren an. Möge der Heilige Christophorus einmal alle gut hinüberbringen - ans andere Ufer...

## Ein Gebet zum Heiligen Christophorus

Heiliger Christophorus, du hast das Christuskind sicher durch die gefährlichen Fluten getragen. Geleite auch uns alle durch die Gefahren des Straßenverkehrs und gib, dass wir durch unser Verhalten im Verkehr niemanden gefährden oder verletzen. Schütze unsere Heimat vor Wasser- und Feuersnot! Heiliger Christophorus, als heiliger Gottesmann hast du den Menschen deiner Zeit an Leib und Seele geholfen. Hilf auch uns und allen, die wir in unser Gebet einschließen, bei allen Gebrechen. Vor allem aber erbitte uns die Gnade, geduldig in Gottes heiligem Willen ergeben zu sein, wenn wir lange Krankheiten ertragen müssen.“ Zitat aus Vier Möge er uns und unsere Familien beschützen, Leid fernhalten, verantwortungsvoll im Verkehr miteinander umgehen lassen, damit wir alle gesund und mit schönen Urlaubserinnerungen wieder nach Hause zurückkehren. Allen eine gesegnete Urlaubs- und Ferienzeit.

*Text: Mathias Feiereis*

Quelle / Gebet Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen bei Staffelstein (Bamberg)



### In Erstkommunion 2018

Am 22. April 2018 gingen in der Meißner St. Benno Kirche 21 Kinder zur Erstkommunion. Die Kirche war sehr gut gefüllt mit allen Verwandten und Gästen; einige mussten sogar mit einem Stehplatz klarkommen. Musikalisch wurde die Heilige Messe zur Erstkommunion vom Chor Wilsdruff/Meißen und natürlich mit Lieblingsliedern der Kinder gestaltet. Herzlichen Dank an die Chorleiterin Sylvie Reinelt und an den Organisten Winfried Banowski. Ein Fisch mit den Fotos der Kinder bildete den thematischen Aufhänger zum Evangelium vom Reichen Fischfang – die Jünger brauchten eine Weile bis sie den Auferstandenen erkannten! – zum Geheimzeichen der Christen – woran erkenne ich einen anderen Christen? – und auch zum Patron St. Benno - er fand ja im Fischbauch seinen Domschlüssel wieder. Zum Danktag am Montag ging es in nun schon guter Tradition mit den Bonibussen in den Bibelgarten Oberlichtenau mit Führung und biblischem Mahl. Eine Dankandacht mit den Eltern rundete die wunderschöne Zeit ab.

Auch in Weinböhla wurde Erstkommunion gefeiert. 12 Kinder (aus zwei Jahrgängen) empfangen erstmals den Leib Christi. Nach vielen Monaten der Vorbereitung war es endlich soweit. Viele Gemeindeglieder und Gäste füllten die Kirche. Die Kinder waren – natürlich – auf-

gerecht und doch sehr aufmerksam. Nach der Heiligen Messe meinten mehrere, wie schön es sei, wieder einmal eine so volle Kirche und die zahlreichen Kinder zu erleben. Übrigens: die Mehrzahl kommt aus dem kleineren Gemeindeteil Weinböhla. Das wunderbare Wetter und einer kleiner Empfang nach der Heiligen Messe mit Wein und Saft und Brot gab der frohen Stimmung weiter Auftrieb. Am Montag kamen die Kinder zu einem Danktag in Coswig zusammen: Ein Rückblick auf den Sonntag, verbunden mit Spiel, Spaß, Entspannung und nochmaligem Genießen der Erstkommunionkuchen. Zur Dankandacht brachten die Kinder ihr Geldopfer für notleidende Kinder mit und zahlreiche Kreuze und Gesangbücher wurden gesegnet.

*Text: Regina Schulze*

### Erstkommunionkinder St. Benno Meißen

Helen Ambros, Annika Heger, Patricia Hirth, Thies Hor, Florentine Hor, Cajus Thümmeler, Julia Ebner, Hedwig Weise, Jamian-Joel Zieher, Franziska Freese, Vanessa Gruber, Lukas Hecht, Shaam Kharm, Jonas Kutschera, Florian Andreas, Carl Niendorf, Jolanda Sperling, Max Ilczyszyn, Friedman Fieber, Alfons Kreißer, Rosalie Kreißer

### Erstkommunionkinder Coswig/Weinböhla

Mira Alband, Helena Bollmann, Feline Hobbeling, Julia Jasinska, Oliwia Jasinska, Emelie Lessig, Franz Lidzba Tymon Lugowski, Felicitas Möller, Livia Niemann, Lucy Wendler, Nele Werner



### In Erstkommunion 2018 Radebeul

Elf Kinder erhielten am 6. Mai 2018 in der Pfarrei Christuskönig Radebeul zum ersten Mal die heilige Kommunion. Der Vorbereitungsweg stand unter dem Thema: „Mit Jesus in einem Boot“. In seiner Festpredigt erinnerte Kaplan Markus Scholz daran, dass so eine „Lebens-Bootfahrt“ Gefährten braucht wie die anderen Kinder der Gruppe, die Eltern und Begleiter. Auch braucht man ein Seil, das nur stark ist, wenn viele Fäden zusammen kommen; eine Rettungsweste, die daran erinnert, dass eben nicht alles aus eigener Kraft zu schaffen ist und ein Navigationsgerät, das die Richtung ansagt. Alles das kommt in der kleinen Hostie zusammen: Jesus möchte bei uns einkehren – im Boot sein – er gibt Halt, weist den Kurs und gibt Kraft für das Leben, auch wenn es manchmal stürmisch wird. Nach der Heiligen Messe verteilten die Kommunionkinder Fladenbrotstücke an die gesamte Festgemeinde. Danke allen, die durch ihren Dienst zum Gelingen des frohen Gottesdienstes beigetragen haben!

*Text: Regina Schulze*

### Erstkommunionkinder Radebeul

Joselände Pirrong, Frantz Pirrong, Milan Lukaschek, Matteo Luh, Stella Emilia Nesztler, Anna Landwehr, Julia Landwehr, Markus Lämmlein, Maya Wehr, Johannes Kleyer, Sophie Krahl

## REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

### St. Bernhard, Nossen

Sonntag	09:00 Uhr (14-tägig als WGF)
Freitag	08:30 Uhr

### Heiliges Kreuz, Lommatzsch

Sonntag	08:30 Uhr (14-tägig als WGF)
Mittwoch	08:30 Uhr (nicht regelmäßig)

### St. Pius, Wilsdruff

Sonntag	09:00 Uhr
Dienstag	09:30 Uhr
Freitag	18:30 Uhr (nicht regelmäßig)

### St. Benno, Meißen

Samstag	18:00 Uhr (Winterhalbjahr 17:00 Uhr)
Sonntag	10:30 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr (9:00 Uhr)
Freitag	18:30 Uhr (nicht regelmäßig)

Beichtgelegenheit jeweils eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten

### St. Agnes- Kapelle im APH St. Benno Meißen

Sonntag	10:00 Uhr WGF - aller 14 Tage
Mittwoch	09:00 Uhr Hl. Messe

### Heilig Kreuz, Coswig

Dienstag	18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr (jeden 2. Do des Monats: 09:00 Uhr)
Freitag	18:00 Uhr Abendlob (jeden 3. Freitag im Monat)
Sonnabend	18:00 Uhr (Winterzeit: 17:00 Uhr)
Sonntag	10:30 Uhr

### Heiliger Geist, Weinböhla

Freitag	18:00 Uhr (jeden 1. Freitag im Monat – Herz-Jesu-Freitag)
Sonntag	08:30 Uhr

### Christus König, Radebeul

Samstag	07.07. – 11.08. 18:00 Wort-Gotes-Feier, anschließend Agape
Samstag	18:00 Uhr wö. außer 2. im Monat Eucharistie
Samstag	18:00 Uhr 2. im Monat Wort-Gottes-Feier
Sonntag	11:00 Uhr wöchentlich Eucharistie
Dienstag	08:00 Uhr wöchentlich Morgenlob/Eucharistie im Wechsel
Mittwoch	08:30 Uhr 2. im Monat Eucharistie
Mittwoch	19:30 Uhr 2. im Monat Abendgebet mit Bibelarbeit
Donnerstag	06:00 Uhr wöchentlich Laudes & Agape
Donnerstag	15:00 Uhr 3. im Monat Wort-Gottes-Feier im Rosengarten

## REGELMÄSSIG TERMINE

### St. Bernhard, Nossen

Montag	07:30 Uhr Kleinkindstunde (ökumenisch)
--------	---

### St. Pius, Wilsdruff

1. Mittwoch	19.30 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis
Donnerstag	19.45 Uhr Kirchenchor Wilsdruff/Meißen
Freitag	17.00 Uhr Ministranten (siehe Wochenplan)
Freitag	19:00 Uhr Jugend (siehe Internetseite)

### Heilig Kreuz, Coswig

Montag	19:30 Uhr Chor (in Radebeul)
Samstag	16:30 - 17:30 Uhr Beichtgelegenheit: in der Regel jeden Samstag in Coswig 16:30 - 17:30 Uhr (bitte Vermeldung beachten)
Freitag	17:00 Uhr (14-tägig) Ministrantenstunde
Freitag	18:00 Uhr Kath. Jugend
Freitag	17:00 Uhr (14-tägig) Vorjugend
2. Donnerstag	Seniorenvormittag
Pfarrgemeinderat:	nach Absprache
Kirchenrat:	nach Absprache
Kreis junger Erwachsener:	nach Absprache

## ANSPRECHPARTNER

### Christus König, Radebeul

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF)  
Dr.-Külz-Str. 4, 01445 Radebeul  
Telefon & Fax 0351 79552105  
info@skf-radebeul.de



### Heiliger Geist, Weinböhla

Freitag	18:00 Uhr Messe „Herz-Jesu“ (jeden 1. Freitag im Monat)
---------	--

### Christus König, Radebeul

Montag	19:30 Uhr wöchentlich Chor in Radebeul
Dienstag	08:45 Uhr wöchentlich Senioren sport
Mittwoch	09:15 Uhr 2. im Monat Seniorenvormittag
Mittwoch	19:30 Uhr nach Absprache Asylkreis
Mittwoch	19:30 Uhr 3. im Monat Liturgiekreis
Donnerstag	16:00 Uhr 1. und 3. im Monat Ministranten
Donnerstag	18:00 wöchentlich Jugend (außer in den Ferien)

### St. Benno, Meißen

Dienstag	19:00 Uhr Benno Jugend (siehe Internetseite)
Freitag	17:00 Uhr Benno Minnis (siehe Wochenplan)

Ökumenisches Kinderhaus Radebeul  
Am Gottesacker 6, 01445 Radebeul  
Träger: Kinderarche Sachsen e.V.  
Leitung: Pia Schlage

Telefon 0351 8336116 | Fax 0351 8372371  
www.kinderarche-sachsen.de



Gemeinde / Ort	Tag	Datum		Uhrzeit	Beschreibung
		von	bis		
Weinböhla	Freitag	01.06.		18:00	Hl. Messe Herz-Jesu-Freitag
Radebeul	Sonntag	03.06.			keine Eucharistiefeier in Radebeul
Nossen Altzella	Sonntag	03.06.		09:30	Fronleichnamsfeier im Klosterpark Altzella mit Bischof H. Timmerevers (siehe auch Einladung)
Nossen	Sonntag	03.06.			Dankeabend für alle Helfer
Meißen	Do. - So	07.06.	10.06.		Meißner Literaturfest 2018
Coswig	Donnerstag	07.06.		19:00	Informationsabend zur Ministrantenwallfahrt nach Rom
Radebeul		08.06.	10.06.		Familienfreizeit in Naundorf
Meißen	Freitag	08.06.		19:00	Kolping Treff 18:50Uhr Dom "Auf den Spuren des Hl. Benno"
Wechselburg	Freitag	08.06.		19:30	Jugendvesper im Kloster Wechselburg
Nossen	Montag	11.06.		07:30	Kleinkinderstunde
Radebeul	Mittwoch	13.06.		08:30	Eucharistie / Seniorenvormittag
Riesa	Donnerstag	14.06.		19:00	Elternabend Ministrantenallfahrt
Coswig	Donnerstag	14.06.			Seniorenvormittag
Nossen	Freitag	15.06.		09:00	Frauenkreis
Meißen	Freitag	15.06.		09:00	Vorbereitung - Zeltaufbau u.a. für Gründungsfest St. Benno (siehe Sonderhinweise)
Coswig	Freitag	15.06.		17:00	Vorjugend
Radebeul	Samstag	16.06.		14:30	Trauung
Radebeul	Samstag	16.06.		19:30	Wort-Gottes-Feier in Neufriedstein
Meißen	Samstag	16.06.		09:00	Vorbereitung für Gründungsfest St. Benno (siehe Sonderhinweise)
Meißen	Samstag	16.06.		20:00	Sternwallfahrt + Taizegebet Jugend

Gemeinde / Ort	Tag	Datum		Uhrzeit	Beschreibung
		von	bis		
Meißen	Sonntag	17.06.		10:00	Gründungstag St. Benno Meißen mit Begrüßung und Einführung Pfr. Löwe (Sonderankündigungen und Vermeldungen beachten, keine Gottesdienste an anderen Standorten)
Meißen	Montag	18.06.		09:00	Aufräumen / Rückbau Zelt (Sonderankündigungen beachten)
Radebeul	Mittwoch	20.06.		19:30	Liturgiekreis
Radebeul	Donnerstag	21.06.		19:30	Sommerkino
Meißen	Donnerstag	21.06.		20:00	Pater Anselm Grün - Stadttheater
Meißen	Freitag	22.06.		19:00	Kolping Pfr. Löwe stellt sich vor
Boxdorf	Freitag	22.06.	24.06.		Ökumenisches Kinderzeltwochenende
Freiberg	Samstag	23.06.			Bistums-Ministrantenfußballturnier
Naundorf	Samstag	23.06.		10:00	Segensfeier der Schulanfänger des Ökumenischen Kinderhauses Radebeul
Radebeul	Sonntag	24.06.		11:00	Eucharistie / Sektempfang zur Begrüßung von Pfarrer Löwe
Weinböhla	Sonntag	24.06.		18:30	Dekanatsjugend: Johannisfeier
Nossen	Montag	25.06.		09:00	Kleinkinderstunde
Coswig	Dienstag	26.06.			Caritaskreis
Radebeul	Donnerstag	28.06.		19:30	Seelsorgerat
Coswig	Freitag	29.06.		17:00	Vorjugend
Zittauer Gebirge	Sonntag	01.07.		15:00	Kolping Berggottesdienst auf dem Töpfer im Zittauer Gebirge
Meißen	So. - Fr.	01.07.	06.07.		RKW - Bereich Meißen (Wilsdruff, Lommatzsch; Meißen) im Winfriedhaus Schmiedeberg
Nossen	Mo. - Fr.	02.07.	06.07.		RKW Nossen ökumenisch
Weinböhla	Montag	02.07.	06.07.		RKW in Weinböhla
Wechselburg	Mittwoch	04.07.			Bistumskinderwallfahrt (RKW)
Meißen	Freitag	06.07.		19:00	Kolpingabend
Radebeul	Mittwoch	11.07.		08:30	Eucharistie / Seniorenvormittag
Meißen	Freitag	20.07.		19:00	Kolpingabend

Gemeinde / Ort	Tag	Datum		Uhrzeit	Beschreibung
		von	bis		
Taize	Samstag	28.07.	05.08.		Jugend unterwegs nach Taize
Rom	So. - Sa.	29.07.	04.08.		Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom
Radebeul	Mittwoch	08.08.		08:30	Eucharistie / Seniorenvormittag
Coswig	Donnerstag	09.08.			Seniorenvormittag
Meißen	Samstag	11.08.			Geb. und Abschiedsabend von Pfr. Dr. B. Dittrich
Radebeul	Mittwoch	15.08.		18:00	Eucharistie / Agape
Coswig	Donnerstag	16.08.		19:30	Filmabend
Wilsdruff	Freitag	17.08.		19:00	Kneipen- u. Hofnacht (siehe auch Einladung)
Radebeul	Samstag	18.08.		12:00	Trauung
Radebeul	Sonntag	19.08.			Sommerfest
Meißen	Sonntag	19.08.		10:30	Hl. Messe mit Einsegnung der Schulanfänger
Alle	Sonntag	19.08.			Segnung der Schulanfänger in den Gottesdiensten
Coswig	Mittwoch	22.08.		19:30	Elternabend zur Firmung
Meißen	Freitag	24.08.		19:00	Kolping - Wallfahrtsstunde
Coswig	Freitag	24.08.			Dekanatsjugend: SpoGriSi
Rosenthal	Sonntag	26.08.			Kolpingwallfahrt
Nossen	Sonntag	26.08.		14:30	Patronatsfest
Radebeul	Samstag	01.09.			Firmtreffen
					Tag der Ehejubiläen -

## FEIER ZUR NEUGRÜNDUNG DER RÖM.-KATH. PFARREI ST. BENNO MEISSEN

### Ort:

Wettinstraße 15, 01662 Meißen  
(Nähe S-Bahnstation Meißen-Triebischtal)

### Samstag, 16. Juni 2018:

bis 21:00 Sternwallfahrt nach Meißen  
zur St. Benno-Kirche

ab 21:00 Taizegebet mit Musik  
auf dem Pfarreigelände

### Sonntag, 17. Juni 2018:

10:00 Festgottesdienst zur Pfarreineugründung mit Bischof Timmerevers in der St. Benno-Kirche mit Übertragung ins Festzelt

ab 12:00 Mittagessen auf dem Pfarreigelände

ab 12:30 Kinderprogramm auf dem Pfarreigelände

ab 13:15 Grußworte im Festzelt

ab 13:45 Fragerunde mit Bischof Timmerevers und Pfr. Löwe im Festzelt

14:15 Liedermacher Matthias Trommler  
in der St.-Benno-Kirche

ab 15:00 Kaffee und Kuchen auf  
dem Pfarreigelände

16:00 Feierliche Vesper zum Abschluss  
des Festtages in der St.-Benno-Kirche

ab 17:00 Übertragung  
des 1. WM-Spiels der Deutschen  
Nationalmannschaft im Festzelt

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

*Werner Stammwitz*

**PFARREI  
NEUGRÜNDUNG  
ST. BENNO**  
am 16. / 17.6. 2018

## Unterstützen Sie uns

Dies ist die 4. Ausgabe unseres Gemeindebriefes – wir suchen immer noch nach einem passenden Titel mit lokaler Aussagekraft – die Sie in Händen halten. Ein engagiertes Redaktionsteam investiert viel Zeit und Kraft – ehrenamtlich. Zahlreiche Helfer verteilen sie in die Haushalte – unentgeltlich. Eine Druckerei liefert uns die Gemeindebriefe – kostengünstig, aber nicht umsonst. Das Bistum unterstützt diese Arbeit – aber trägt nicht alle Kosten.

### Deshalb unsere Bitte:

Helfen Sie uns: mit Hinweisen, Themenvorschlägen, bei der Verteilung und – sehr gern – mit einer Spende!

Bankverbindung der Pfarrei St. Benno  
IBAN: DE46 8505 5000 3010 0140 14  
BIC: SOLADES1MEI  
Stichwort: Gemeindebrief St. Benno

## Wir machen Platz ...

... für Ihre Anzeige! Unser Gemeindebrief erscheint vierteljährlich in einer Auflage von ca. 3500 Exemplaren. Er geht in jeden Haushalt eines Gemeindegliedes bzw. wird in partnerschaftlich verbundenen oder öffentlichen Einrichtungen ausgelegt. Mit Ihrer Anzeige machen Sie auf sich aufmerksam und unterstützen unsere Arbeit.

### Sprechen Sie uns an!

Pfarrer Norbert Gatz  
Telefon 03523 87015  
pfarrer@kath-kirche-coswig.de

Kommunikationsdesigner Hanno Brahms  
Telefon 0170 5420664  
hannobrahms@bei-brahms.de

## IMPRESSUM

### Hinweis

Bitte achten Sie ergänzend zu den im Gemeindebrief aufgeführten Terminen auf die sonntäglichen Vermeldungen, Aushänge in den Kirchen oder Informationen auf unseren Internetseiten.

### Kontakt

Pfarrer Norbert Gatz  
Jaspisstraße 44, 01640 Coswig  
Telefon 03523 87015  
pfarrer@kath-kirche-coswig.de

### Danke

Regina Schulze, Pfarrer Norbert Gatz, Andreas Thomas, Kaplan Markus Scholz, Winfried Hentschel, Theresia Lessig, Michael Pitzonka, Ulrike Titze, Werner Stammwitz, Mathias Feiereis, Torsten Schulz, Bernhard Dittrich, Pfr. Stephan Löwe, Ulrike Linder, Karl Küpper, Annett Kellig, Marko Exner

Konzeption | Gestaltung  
Hanno Brahms, www.bei-brahms.de



Du führst mich hinaus ins Weite,  
du machst meine Finsternis hell.  
*(nach Psalm 18,20)*

FOTO: ULRIKE TITZE  
TEXT AUSGESUCHT: MARKO EXNER

## Fasten und Ostern 2018 in Weinböhla – ein Rückblick

Fasten wird oftmals mit Enthaltung und Entbehrung verbunden. Doch es geht in den 40 Tagen vor Ostern nicht nur darum, auf ein bestimmtes Lebensmittel oder ein bestimmtes Ritual zu verzichten. Vielmehr soll oder kann man sich auf das Fest der Auferstehung vorbereiten. Das ist in unserem oftmals hektischen Alltag schwer umzusetzen. In Weinböhla konnte man jedoch in der Fastenzeit an den „Spätschichten“ teilnehmen. Als großes Überthema stand dieses Jahr: Heute schon die Welt verändert? Diese umfassende Frage wurde durch die 3 Unterthemen „Sich vom Leben berühren lassen“, „Auf das Leben hören“ und „Das Leben atmen“ bearbeitet und so hatte man die Möglichkeit, gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Eine weitere Möglichkeit für gemeinsame Gespräche bot dann am Ostersonntag das traditionelle Gemeindefrühstück, sowie das abendliche Osterfeuer. Beide Veranstaltungen waren auch dieses Jahr wieder gut besucht und Jung und Alt traf sich und feierte diesen besonderen Tag.

Text: Theresia Lessig



Fotos: Mathias Feiereis

## Maiandacht 6. Mai 2018 in Naunhof

Am 6. Mai 2018 haben wir unsere Maiandacht in der Naunhofer Dorfkirche (bei Steinbach), eine ehemalige Außenstelle von unserer Gemeinde Weinböhla, gefeiert. Die Kirche stammt aus dem 14. Jahrhundert. Nach einem Brand um 1830 wurde der Kanzelaltar, das Innere der Kirche und die Grisaillemalerei neu errichtet. Wie bereits schon im letzten Gemeindebrief berichtet, stammt die Orgel von dem Grünberger Orgelbaumeisters Gottlob Heinrich Nagel und ist das älteste noch erhaltene Werk des Orgelbauers. Sie stammt ebenfalls aus dieser Zeit. Die noch erhaltenen Holzpfifen der früheren Orgel wurden uns vorgestellt. Interessant ist auch der Taufstein der Naunhofer Dorfkirche. Dieser stammt aus dem Jahr 1956. Da die Bronzeglocke aus dem Jahr 1697 nicht mehr genutzt wurde, hatte der damalige Pfarrer eine schlichte Taufschale darauf montieren lassen. Seitdem dient die „Taufglocke“ als Taufstein für alle Täuflinge der Gemeinde. Über dem Seiteneingang ist auch ein Marienbildnis angebracht. Bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen waren mehr als 50 Personen zur diesjährigen Maiandacht gekommen. Wir freuten uns, dass diesmal neben Coswig und Weinböhla auch Radebeul mit vertreten war. Frau George hat wieder sehr schön durch die Marienandacht geführt. Nach der Andacht wurde im angrenzenden Pfarrgarten der mitgebrachte Kuchen und Kaffee angerichtet. Bei herrlichem Sonnenschein und netten Unterhaltungen verging der Nachmittag wie im Fluge. Ein herzliches Dankeschön und Vergelts Gott der evangelischen Gemeinde Naunhof, welche uns so herzlich aufgenommen hat. Es war wieder ein rundum gelungener Nachmittag.

Text: Mathias Feiereis



## Dankeabend für alle fleißigen Hände in Coswig

Am 12.4. lud Pfarrer Gatz ins Gemeindezentrum Coswig zu einem Dankeabend für die Gemeinden Coswig und Weinböhla ein. Eine Gelegenheit, allen, die in vielfältiger Weise zum Gelingen des Gemeindelebens beitragen, zu danken. Rund 45 Gemeindeglieder wurden hervorragend bewirtet - unser Pfarrer hatte sogar seinen Grill angeschmissen und leckeren Mutzbraten zubereitet. Neben den kulinarischen Genüssen sorgte Peter Flache als „Überraschungsgast“ für gelungene Unterhaltung mit einem Best-of seiner Bühnenfiguren. Der Kabarettist, Comedian, Schauspieler, Autor – bekannt vom Radeberger Biertheater und seinen humoristischen Beiträgen als Morgenpoet im MDR – und auch Katholik machte vor einigen Jahren die Bekanntschaft unseres Pfarrers in Dresden. Jetzt war die Gelegenheit gekommen, die Termine passten und dieser kleine Auftritt in unseren Räumen ließ sich umsetzen. Neben derberen Beiträgen des Proleten „Backe“ aus dem Biertheater beeindruckte sein schneller Wechsel zwischen Gedichtrezitation, Gesang (mal mit Klavier, Gitarren oder Banjo Begleitung) und Fabeldarstellung im Stile eines Louis de Funès – Feinsinnige, leisere Schmunzler gefolgt von herzhaften Lachern – eineinhalb Stunden vergingen wie im Fluge. Nun sagen wir Dank für diesen kurzweiligen Abend an Frau George und Herrn Pfarrer Gatz.

Text: Andreas Thomas

Heilig Kreuz, Coswig



## UNSERE EVOLUTION VOM VIERECK ZUM KREIS

### Die Coswiger Jugend stellt sich vor

Noch vor zwei Jahren waren wir zu viert in der Jugend, mittlerweile sind wir stolze zehn Leute und haben auch oft Gäste. Bei Jugendveranstaltungen in Wechselburg, Krakau oder Taizé haben wir viele offene junge Menschen aus anderen Jugenden kennengelernt. Mit den Jugenden aus Dresden Löbtau, Dresden Plauen, Riesa/Wermsdorf und Meißen gab es schon einige Treffen. Bei solchen Treffen reicht der Platz im Jugendkeller nur selten, sodass wir uns in den Gemeindesaal evakuieren. Das letzte größere Event war eine Spielenacht im April. Jetzt können wir alle Poker spielen. Sonst treffen wir uns jeden Freitag ab 18.00 Uhr im Jugendkeller. Neben geistlichen Impulsen sind wir kreativ, kochen oder spielen. Am liebsten essen wir aber Döner

.....

### 21. Sächsisches Landeserntedankfest in Coswig

Die Stadt Coswig ist vom 14. bis 16. September 2018 Gastgeber des 21. Sächsischen Landeserntedankfestes. Ein vielfältiges Programm für jedes Alter wird dazu in unserer Stadt angeboten –Festumzug, Konzerte, Kinderfest – auch unse-

mit dem Pfarrer! Besonders gern musizieren wir, manchmal auch zusammen mit Jugendlichen anderer Gruppen. Deshalb spielen wir häufig bei Taufen, beim Night-Fever in der Hofkirche oder auch gern zu Taizé-Andachten. Und was wäre eine katholische Jugend ohne Tischkicker? Inzwischen sind wir richtig gut zusammengewachsen und bilden eine Gruppe, die sich auch außerhalb der regulären Jugendzeit trifft. Über Zuwachs oder Besuch freuen wir uns immer!

*Text: Jugend Coswig*



re Kirche wird hier eingebunden sein. Näheres erfahren sie im Internet oder der lokalen Presse. [www.erntedankfest-coswig.de](http://www.erntedankfest-coswig.de)

*Text: Andreas Thomas*

## SCHLOSSKAPELLE MORITZBURG 2018

### Musikalische Vespere

Alte Musik auf historischen Instrumenten  
29. Reihe

### Sonntag, 3. Juni 2018, 17 Uhr

Venezia nel dolce pace  
Heinrich Schütz und seine Venedigreise  
1628 während des 30jährigen Krieges  
Ensemble Cordarte

### Sonntag, 1. Juli 2018, 17 Uhr

Harmonie der Zahlen und Klängen  
Werke von G. Dufay, J. Dunstable u.a.  
Ensemble Olivastro

### Sonntag, 5. August 2018, 17 Uhr

Schätze aus der Bibliothek Kreamsier  
Werke von A. Mazak, A. Michna u.a.  
Capella Regia Prag

### Sonntag, 26. August 2018, 17 Uhr

Senhora del mundo - Herrin der Welt  
Marienlieder des Mittelalters  
Maria Jonas, Gesang/Drehleier  
Thomas Friedlaender, Zink/Schlagwerk

**EINTRITT FREI –  
um eine großzügige Spende  
wird am Ausgang gebeten**

*Ulrike Titze*



St. Bernhard, Nossen

Heiliges Kreuz, Lommatzsch

St. Pius, Wilsdruff

St. Benno, Meißen

## ZWISCHEN HOFFEN UND BANGEN

### Die Situation der Christen im Heiligen Land

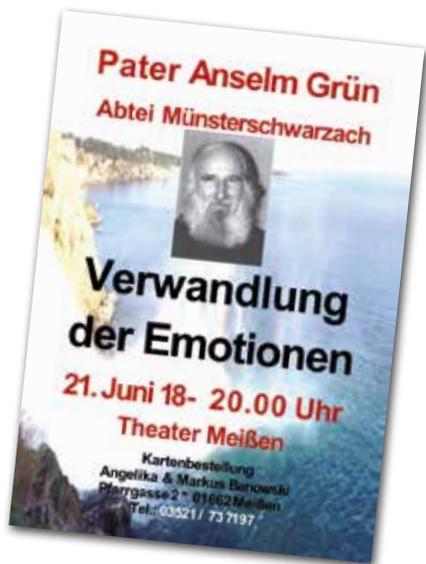
Es ist Zeit, dieser Situation ein Ende zu setzen.“ Mit diesen Worten beschreibt Papst Franziskus die Lage der palästinensischen Christen und Muslime im Heiligen Land. Wie ist die Situation der Christen im Heiligen Land? Was sind ihre Sorgen und Hoffnungen? Und wie können wir uns solidarisieren mit den Glaubensgeschwistern im Nahen Osten? Auf diese Fragen geht der Vortrag von Dr. Hiyam Marzouqa ein. Die Referentin ist katholische Palästinenserin und Chefärztin des Caritas Baby Hospital in Bethlehem.

Montag 17. September 2018, 19.30 Uhr Meißen  
St. Benno. In Kooperation mit der Initiative „Freunde des Caritas Baby Hospital Bethlehem“

*Wilfried Dettling SJ*

### Fronleichnam in Nossen-Altzella Sonntag, den 03.06.2018

Herzliche Einladung zur alljährlichen Feier des Fronleichnamfestes in den traditionsreichen Klosterpark Altzella bei Nossen. Beginn 9.30 Uhr mit der Hl. Messe, Hauptzelebrant ist unser Bischof Heinrich Timmerevers, mit Prozession durch den Klosterpark zur Marienstatue. Anschl. gibt es das gemeinsame Mittagessen und Gelegenheit zu Gesprächen. Besonders eingeladen sind alle Erstkommunionkinder, in ihrer Festkleidung sowie zahlreiche Blumenstreichkinder. (Blumen bitte selbst mitbringen)



P. Spiegel (2017)

## KINO, KLANG UND KLOSTERBIER

### Herzliche Einladung zur 10. Wilsdruffer Hof- & Kneipen- nacht in den Pfarrhof der St. Pius X Gemeinde am 17. August 2018

Die Wilsdruffer Hof- & Kneipennacht hat sich mittlerweile zu einer festen Größe im städtischen Veranstaltungskalender etabliert. Gastwirte, Händler und Privatleute öffnen am Freitagabend, 17. August 2018 ab 19 Uhr Gastraum, Keller, Hof. Auch die katholische Kirche St. Pius X ist zum 4. Mal unter dem Motto „Kino, Klang und Klosterbier“ mit dabei. Im Hermann-Scheipers-Haus werden spontan selbstgedrehte Filme gezeigt, beste Stimmung herrscht im Pfarrhof. Gute Gespräche, live Musik, Speis´ und Trank sorgen für zufriedene Gäste. In diesem Jahr erwarten uns wieder mehrere Live-Auftritte verschiedener Bands und Gruppen. Traditionell



Wilsdruff Kneipennacht

St. Pius, Wilsdruff

wird St. M ausgeschenkt, das Klosterbier aus dem Kloster St. Marienthal in Ostritz. Der Wein kommt aus verschiedenen Klostergütern zum Beispiel vom Klosterweingut der Salesianer Don Bosco in Bethlehem. Die Weinkellerei hat Tradition seit mehr als 125 Jahren. Die Weine aus der Region um Bethlehem gelten bereits seit biblischer Zeit als besonders gute und wohl-schmeckende Weine. Die Weingärten rund um die sogenannten "Teiche Salomons" werden in der Bibel des Alten Testaments an vielen Stellen erwähnt. In der Kellerei arbeiten ca. 20 Mitarbeiter/innen. Von ihrem Gehalt leben entsprechend viele Familien.

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ulrike Linder*

St. Bernhard, Nossen

Heiliges Kreuz, Lommatzsch

St. Pius, Wilsdruff

St. Benno, Meißen

## Glaubensseminare in der Fastenzeit 2018

### „An welchen Gott glauben Christen?“

*Pfr. Dr. B. Dittrich*

### „Die weibliche Seite Gottes ...“

*Gemeindefereferentin R. Schulze*

### „Gottesbilder, die in uns wohnen.“

*Kaplan M. Scholz*

### „Lässt sich Gott beweisen?“

*Pfr. N. Gatz*

In guter Tradition fanden an vier Abenden an verschiedenen Orten die Glaubensseminare in der Fastenzeit statt. Wir danken nochmals den Referenten für die Glaubensvertiefung, die unterschiedlichen Sichtweisen und die Gestaltung der Abende. Diese Seminare sind ein Baustein, der unser Zusammenwachsen stärkt und dankbar angenommen wurde. In den kommenden Jahren soll diese Form beibehalten werden.

*Text: Winfried Hentschel*



Foto: Karl Küpper

## Hirschfeld - Gemeindekreuzweg der Pfarrgemeinde "St. Bernhard" Nossen

In der Kirschallee der Gemarkung Hirschfeld wurde 1999 ein Wegekreuz errichtet, das im Mai 2000 feierlich eingeweiht wurde. Gestiftet wurde das Wegekreuz je zur Hälfte von Pfarrer Bernd Fischer und der Familie Konrad von Posern. Seit 2006 findet dort jährlich der Gemeindekreuzweg der Pfarrgemeinde "St. Bernhard" Nossen statt. Beginnend auf dem Gutshof der Familie von Posern zieht die Schar der Gläubigen betend und singend in mehreren Stationen bis zum Wegekreuz in der Kirschallee. Dort wird der

Kreuzweg mit einer kurzen Andacht beendet. Gestaltet wurde der Kreuzweg durch verschiedene Gruppen (Pfarrer, Frauen, Männer, Erstkommunionfamilien, Firmlinge, Taufanwärter). Widrige Witterungsbedingungen (Kälte, Regen, Wind oder Schnee in einzelnen Jahren) waren nie Hindernis. In diesem Jahr waren wir eine besonders große Gruppe an einem ersten schönen Frühlingstag.

*Text: Karl Küpper*



Foto: Karl Küpper



**10 JAHRE STROMSPAR-CHECK IM CARITASVERBAND MEISSEN**

**Fotoausstellung mit Vernissage eröffnet**

Seit fast zehn Jahren ist es möglich, dass Haushalte mit geringem Einkommen im Caritasverband Meißen e. V. um Hilfe beim Stromsparen bitten. Dann kommen nach entsprechender Terminabsprache geschulte Mitarbeiter des sogenannten Stromspar-Checks in den Haushalt und suchen nach Einsparpotential bei Strom, Wasser und Heizung. Bei einem zweiten Besuch statten sie den Haushalt mit kostenfreien Soforthilfen im Wert von bis zu 70 Euro aus, z. B. mit LED-Lampen, wassersparenden Duschköpfen, Hygrometern u.v.a.m. und besprechen die Einsparmöglichkeiten. Unter bestimmten Voraussetzungen kann man sogar einen Gutschein für einen neuen A+++-Kühlschrank im Wert von 150 Euro erhalten. Fast 1.800 Haushalte konnten inzwischen von diesem Angebot Gebrauch

machen und damit ihr Zuhause trotz schmalen Geldbeutels behaglicher gestalten und gleichzeitig die Umwelt schützen. Als besondere Jubiläumsaktion wurden die Kunden des Stromspar-Checks zu einem Fotowettbewerb aufgerufen und das Jubiläumsjahr mit einer Vernissage und der Prämierung der besten Bilder eröffnet. Um den Umweltgedanken des Projektes aufzugreifen, zeigt die Ausstellung Naturfotografien. Bis zum Jahresende kann die Fotoausstellung noch auf der Neugasse 25 in Meißen besucht werden.

Informationen zum Stromspar-Check und zur Ausstellung gibt es unter 03521 469623 oder 409966.

*Annett Kellig*

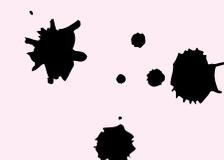
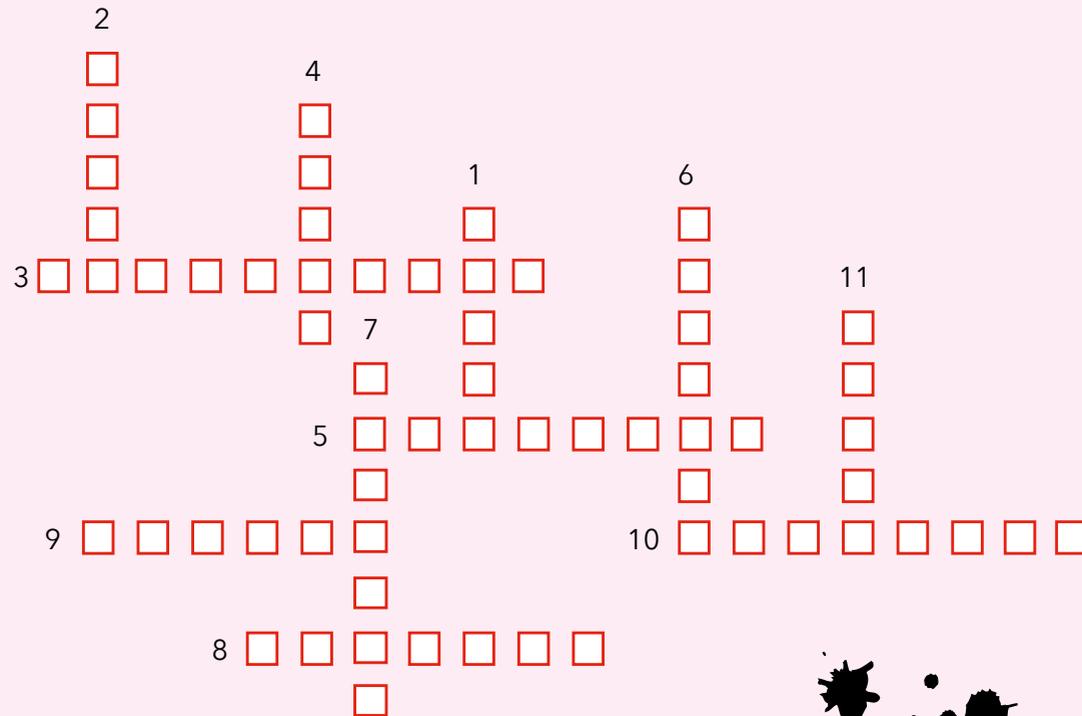
**Hallo Kinder...,**

und wieder gibt es etwas zum Rätseln für Euch! Bringt die Lösungen einfach zum Pfarrei Gründungsfest mit und ihr bekommt einen Preis!

1. So heißt der Namenspatron der neuen Pfarrei
2. Zeichen des Namenspatrons der Pfarrei
3. noch ein Zeichen des Namenspatrons der Pfarrei
4. Über dieses Gebirge pilgerte unser Namenspatron nach Rom zum Papst.
5. Diese Tiere haben unseren Namenspatron einmal geärgert!

6. Er kommt zum festlichen Gründungsgottesdienst
7. Da bekommen wir einen Neuen in die Pfarrei!
8. Ohne diese geht gar nichts los in den Gemeinden!
9. Alle Gemeindemitglieder sind ... Gottes.
10. beliebte Sportart
11. Das bekommst Du, wenn Du richtig gerätselt hast!

*Eure Regina Schulze*



Wer keine Veröffentlichung im Gemeindebrief wünscht, melde dies bitte im Gemeindebüro.  
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 31.07.2018.

## Wir gratulieren

70

Marianne Böhmer, Dresden-Zöllmen (04.06.); Karl Heinemann, Groitzsch (11.06.);  
Werner Modes, Soppen (11.06.); Irmgard Gregory, Meißen (08.07.);  
Johann Wetzl, Meißen (08.07.); Prof. Dr. Bernhard Dittrich, Meißen (08.08.);  
Rainer Franke, Choren (11.08.);  
Winfried Wunder, Coswig (Juli); Michael Horwath, Coswig (Juli);  
Reimund Kahlert, Coswig (August); Giesela Krüger, Coswig (August);  
Heinrich Grave, Radebeul (11.06.); Michael Viebig, Radebeul (19.06.);  
Annelie Bleyer, Radebeul (05.08.); Eva Viehweg, Radebeul (18.08.);  
Alois Hamansa, Radebeul (24.08.);

75

Veronika Kokot, Meißen (14.06.); Bärbel Göbel, Meißen (06.07.);  
Eva Wetzl, Meißen (11.07.); Margarete Dörfel, Lommatzsch (14.07.);  
Margarete Degler, Raußnitz (15.07.); Gerhard Kuschel, Nossen (18.07.);  
Bäbel Pätzold, Meißen (26.08.);  
Marianne Teichgräber, Coswig (Juni); Heiderosel Kochowski, Coswig (August);  
Christa Zepner, Weinböhla (August); Werner Dietze, Weinböhla (August);  
Stefanie Lippmann, Radebeul (08.06.); Helmgard Lämmel, Radebeul (03.08.);  
Salvatore Signorelli, Radebeul (12.08.); Franz Hösl, Radebeul (28.08.);  
Imola Molnar, Radebeul (31.08.);

80

Elisabeth Hoffmann, Siebenlehn (09.03.); Ulrich Dr. Mendes, Meißen (23.06.);  
Angelika Mai, Wilsdruff (24.06.); Rudi Pietrek, Stauchitz (25.06.);  
Irmtraud Schaal, Meißen (02.08.); Georg Wilde, Stauchitz (08.05.);  
Josef Liehr, Krögis (10.05.);  
Rudolf Lachmann, Weinböhla (Juni); Anna Weber, Coswig (Juni);  
Erich Weber, Coswig (Juni); Ursula Bleul, Coswig (August);  
Gertraud Kaden, Niederau (August);  
Werner, Langer, Radebeul (03.07.);

85

Martha Watzke, Meißen (30.06.); Gerda Paul, Garsebach (02.07.);  
Alfons Koschig, Meißen (10.07.); Barbara Strigenz, Meißen (12.07.);  
Elfriede Römmler, Taubenheim (13.07.); Renate Bartsch, Nossen (24.07.);  
Maria Naumann, Lommatzsch (30.07.); Bernhard Wenzel, Siebenlehn (02.08.);  
Kurt Kortgen, Meißen (07.08.); Richard Bormke, Wilsdruff (20.08.);  
Paul Czajka, Meißen (28.08.);  
Helene Langner, Coswig (Juni); Alexis Naumann, Neusörnewitz (Juni);  
Otto Neumann, Weinböhla (August);  
Franz Kuschnik, Radebeul (04.07.);

## Wir gratulieren

90

Hans-Georg Müller, Pinkowitz (14.06.);  
Waltraud Wallasch, Coswig (Juni);  
Magdalena Zaunig, Radebeul (28.07.); Erika Florek, Radebeul (08.08.);

91

Ina-Maria Cardaun, Salbitz (13.06.); Lydia Zeißig, Meißen (10.06.);  
Josef Knopp, Weinböhla (Mai); Bernhard Freitag, Coswig (Mai);  
Hildegard Richter, Radebeul (16.08.);

92

Elisabeth Janni, Nossen (03.06.); Friedrich Poggel, Meißen (25.08.);  
Maria Wächtler, Neukirchen (26.08.);

93

Katharina Schumann, Lommatzsch (07.06.);

94

Wilhelm Cardaun, Salbitz (19.07.);  
Max Grenzfeld, Radebeul (18.08.);

95

Theresia Fischer, Kleinzadel (17.07.); Marie Kahlert, Marschütz (08.08.);  
Kurt Roch, Weinböhla (Juni); Jan Eckstein, Weinböhla (Juni);  
Charlotte Petasch, Dresden (29.07.);

96

Margarete Pietsch, Lommatzsch (16.06.);

## Ehejubiläum

25

Gundula und Thorsten Dahnke, Proitzsch (04.08.);  
Annette und Michael Golsch, Niederau (04.08.);  
Annegret und Alexander Rost, Meißen (22.05.);  
Katja und Christoph Stamen, Wilsdruff (09.07.);

50

Elisabeth und Giselbert Geisler, Nossen (05.05.);  
Bärbel und Rainer Burczyk, Coswig (01.06.);  
Marianne und Hans Teichgräber, Coswig (03.08.);



## Ehejubiläum

Dorothea und Gerhard Gebel, Wilsdruff (06.05.);  
Hedwig und Georg Ruffert, Coswig (10.08.);



## Hochzeiten

Katja und Matthias Blumenschein aus Helbigsdorf in St. Pius Wilsdruff (12.05.),  
Theresia Hirth und Pascal Högel aus Wilsdruff in St. Pius Wilsdruff (26.05.)  
Lydia und Marcus Wilsdorf, Hainichen (05.05.);



## Geburten/Taufen

Jonas Kutschera, Wilsdruff (24.03.); Anton Rothenbücher, Meißen (01.04.);  
Dominik Istella, Meißen (05.05.), Julian Istella, Meißen (05.05.)  
Mio Leska, Dresden (22.04.); Ada Ługowska, Coswig (22.04.);  
Oliver Ługowski, Coswig (22.04.); Antonia Niemann, Coswig (22.04.);  
Anastasia Walther, Weinböhla (29.04.); Johann Werner, Weinböhla (29.04.);  
Daniel Werner Schurat, Radebeul (24.02.); Jonathan Stahl, Radebeul (01.04.);  
Jonathan Hose, Radebeul (22.04.);



## Vorrausgegangen in die Ewigkeit

Katharina Malecki, Meißen (96 Jahre); Maria Hessel, Nossen (88 Jahre);  
Karsten Lux, Wilsdruff (40 Jahre); Anna-Maria Ertl, Nossen (92 Jahre);  
Maria Sautner, Wilsdruff (84 Jahre); Günter Schmidt, Meißen (86 Jahre);  
Klara Pietzsch, Kaufbach (84 Jahre);  
Agnes Kroemer, Coswig (88 Jahre); Barbara Eckert, Berlin (88 Jahre);  
Magda Inhof, Coswig (88 Jahre); Josef Knopp, Weinböhla (90 Jahre);  
Karl Heinz Stryczek, Radebeul (80 Jahre); Leopold Kauer, Radebeul (87 Jahre);  
Rolf Schlagloth, Radebeul (54 Jahre); Ilse Fischer, Radebeul (79 Jahre);  
Christina Teichmann, Radebeul (90 Jahre);

### St. Benno, Meißen

St. Benno Altenpflegeheim  
Oeffingener Str. 4, 01662 Meißen  
Trägerschaft: Katholisches Pfarramt St. Benno Meißen  
Telefon 03521 72660  
Leiter: Karl-Heinz Halbich  
Telefon 03521 726620  
mail@bennoheim-meissen.de  
www.bennoheim-meissen.de



Caritasverband für das Dekanat Meißen e.V.  
Wettinstraße 15, 01662 Meißen  
Geschäftsstelle: 03521 4696-20 | Fax 03521 4696-21  
Weitere Kontaktdaten siehe Internetseite!  
info@caritas-meissen.de | www.caritas-meissen.de

Franziskus Kinderhaus  
Wettinstraße 15, 01662 Meißen  
Trägerschaft: Caritasverband Meißen e.V.  
Leiterin der Einrichtung: Christina Händler  
Telefon 03521 469630



kinderhaus-meissen@caritas-meissen.de  
www.franziskus-kinderhaus.de

### Mit Ihrer Hilfe - Christen machen Schule

2002 hatten christlich geprägte Eltern eine gemeinsamen Wunsch: Eine Schule, die anders sein sollte. Evangelisch und reformpädagogisch. Seit über 10 Jahren ist diese Idee Lernalltag. Die derzeit 96 Kinder haben den Raum, im Glauben zu leben und zu wachsen. Auf der Grundlage der reformpädagogischen Ideen von Maria Montessori lernen sie kreativ, selbstständig und individuell.  
Vor 3 Jahren waren es wieder die Eltern, die begannen, über eine weiterführende Schule nachzudenken. Das erfolgreiche Lernkonzept sollte über die vierte Klasse hinausgehen. Im August 2018 wird diese Oberschule eröffnet - dank großartigem Engagement und Herzblut von allen Seiten.  
Aber im aktuellen Gebäude ist zu wenig Platz. Es muss zukünftig um einen Anbau ergänzt werden, der nach aktuellen Planungen 2.700.000€ kostet. Für den aussichtsreichen Abschluss der Kredite sind 10% Eigenmittel des Schulvereins nötig. Aus diesem Grund wendet sich der Vorstand des Schulvereins an Sie, liebe Gemeindeglieder, Leserinnen und Leser. Stellen Sie mit uns die Oberschule auf solide Füße.



Eine Spende oder ein kurzfristig bereitgestelltes Darlehen hilft, die Vision eines Evangelischen Schulzentrums wahr werden zu lassen.

#### UNSER SPENDENKONTO:

Evangelischer Schulverein Radebeul e.V. Sparkasse Meißen: IBAN: DE77 8505 5000 3000 0401 10  
BIC: SOLADES1MEI  
Oder Sie spenden bequem über unsere Internetseite: [www.ev-grundschule.de/spenden/](http://www.ev-grundschule.de/spenden/)

Die Darlehenserklärung und weitere Informationen finden Sie auf: [www.ev-grundschule.de/](http://www.ev-grundschule.de/)

#### KOMMEN SIE MIT FRAGEN GERN AUF UNS ZU, WIR FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE!

Melden Sie sich bitte für persönliche Rückfragen bei Falk Wenzel (Telefon: 0151 207 93 494 oder e-mail: [info@ev-schulverein.de](mailto:info@ev-schulverein.de))

Einfach zu Hause  
Theologie studieren!



MEHR VOM GLAUBEN WISSEN

# Theologie im Fernkurs



flexibles Fernstudium



effektive eLernplattform



fachlicher Austausch



attraktive Seminare

Für Ihre Fragen stehen wir  
Ihnen gerne zur Verfügung:

Theologie im Fernkurs  
Domschule Würzburg

Telefon: 0931 386-43 200

[theologie@fernkurs-wuerzburg.de](mailto:theologie@fernkurs-wuerzburg.de)